



INSTALLATION MANUAL

Communication Box

BRR9A1V1

**Installation manual
Communication Box**

English

**Installationsanleitung
Kommunikationsbox**

Deutsch

**Manuel d'installation
Boitier de Communication**

Français

**Installatiehandleiding
Communicatie Box**

Nederlands

**Manual de instalación
Caja de comunicación**

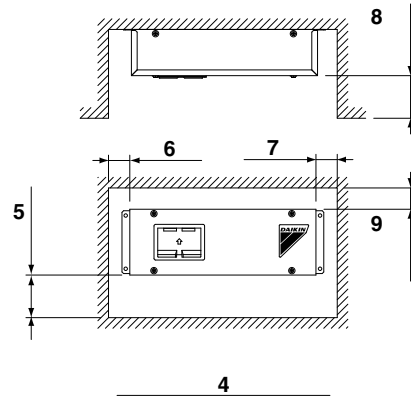
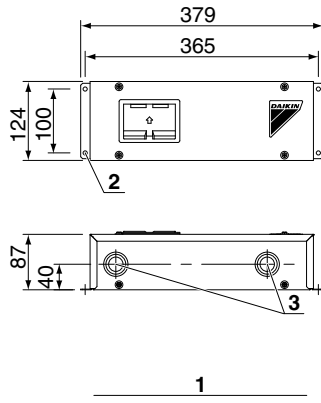
Español

**Manuale di installazione
Cassetta di comunicazione**

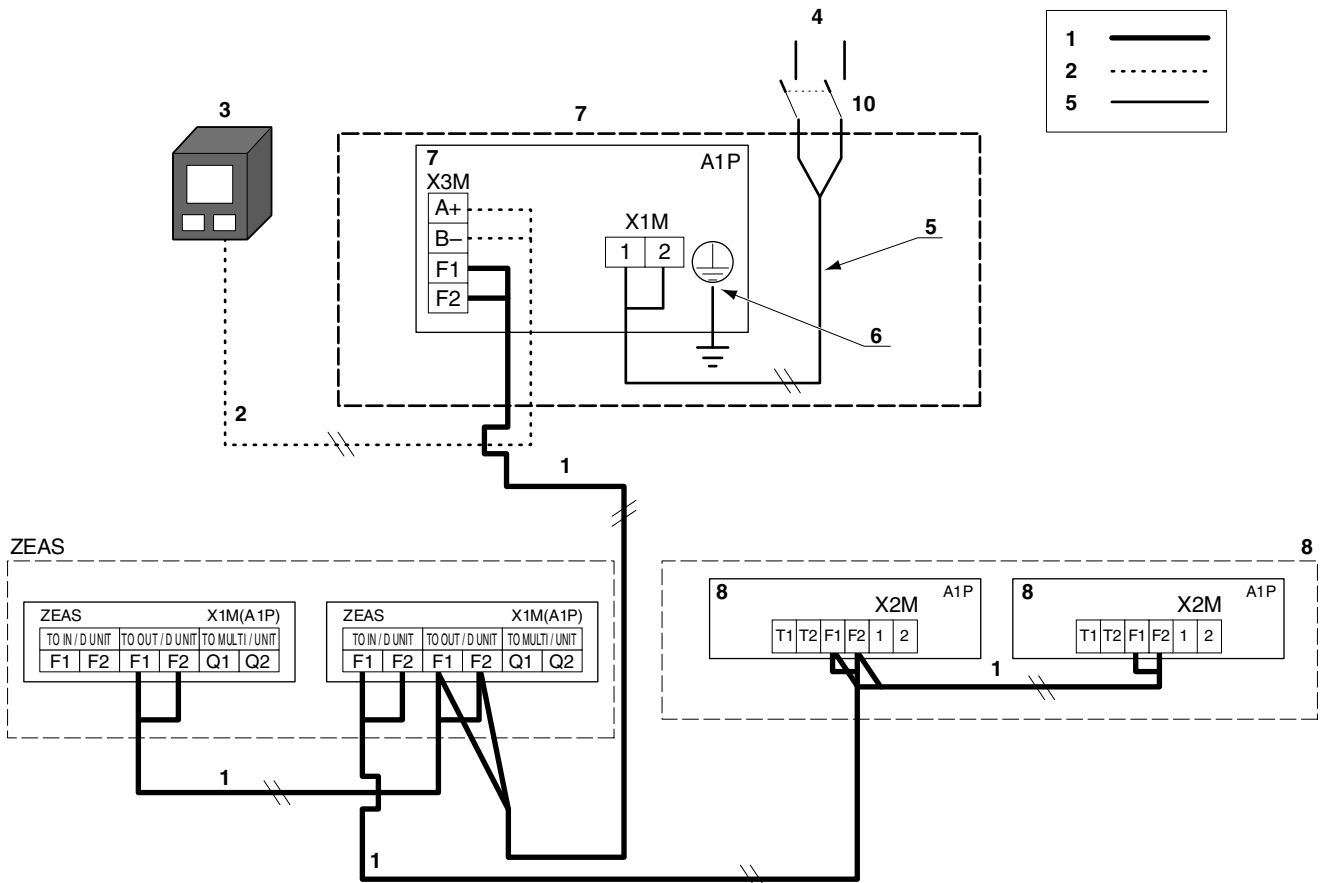
Italiano

**Manual de instalação
Caixa de Comunicação**

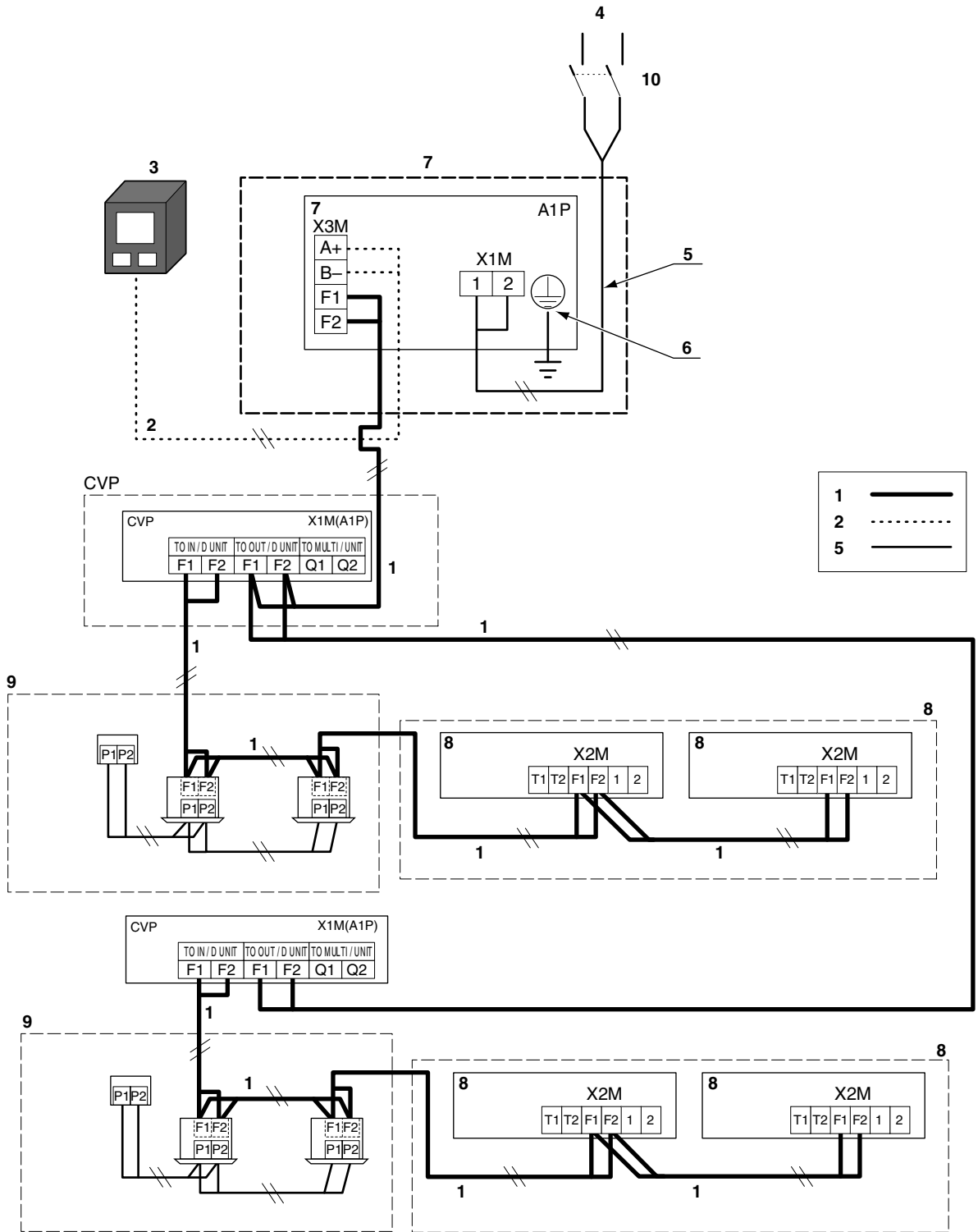
Portugues

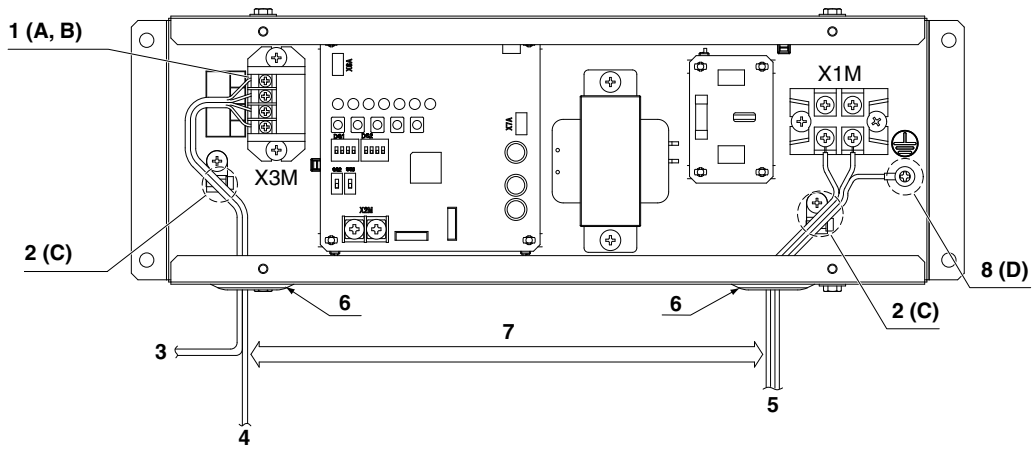


1

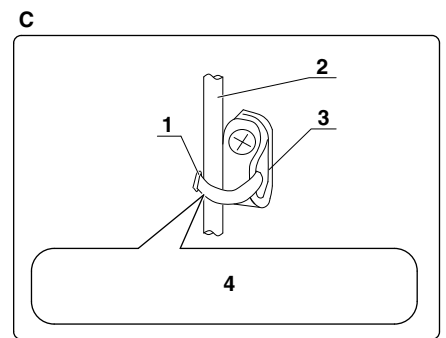
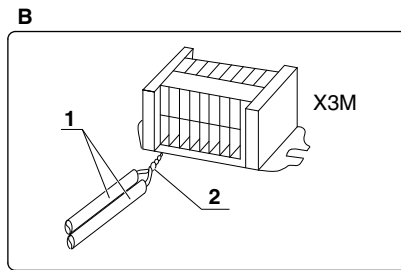
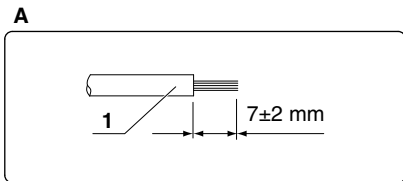


2

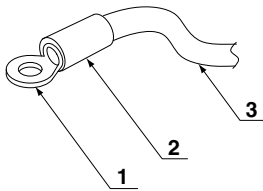




4

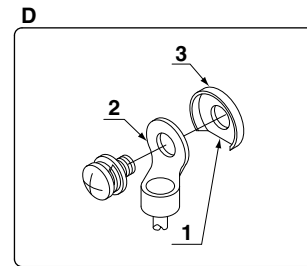


5



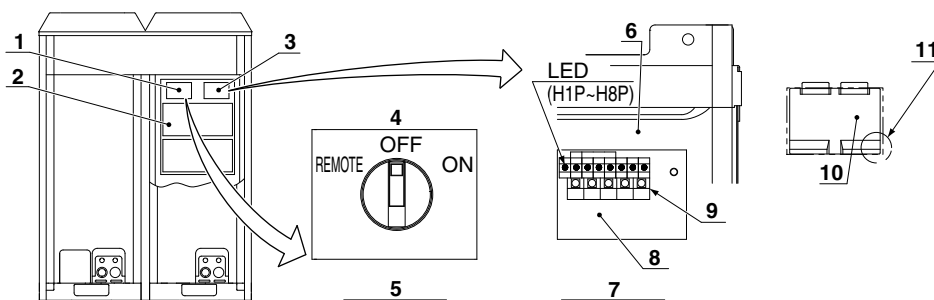
6

7

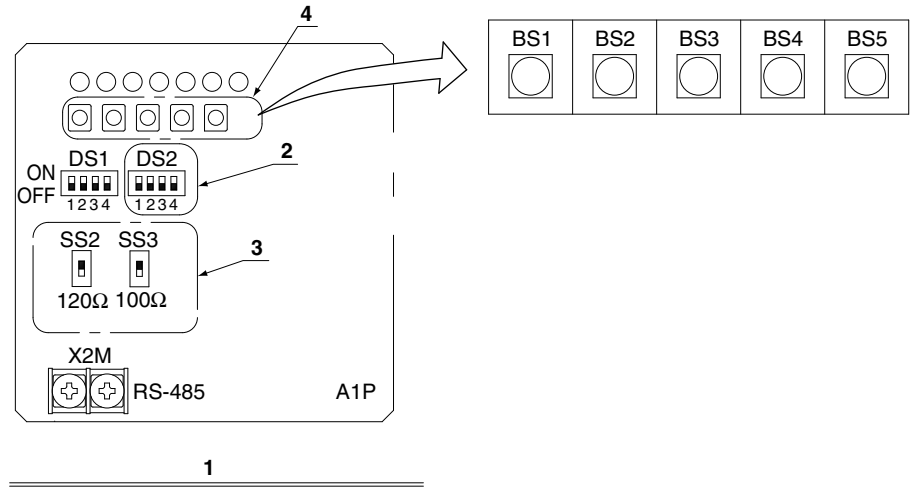
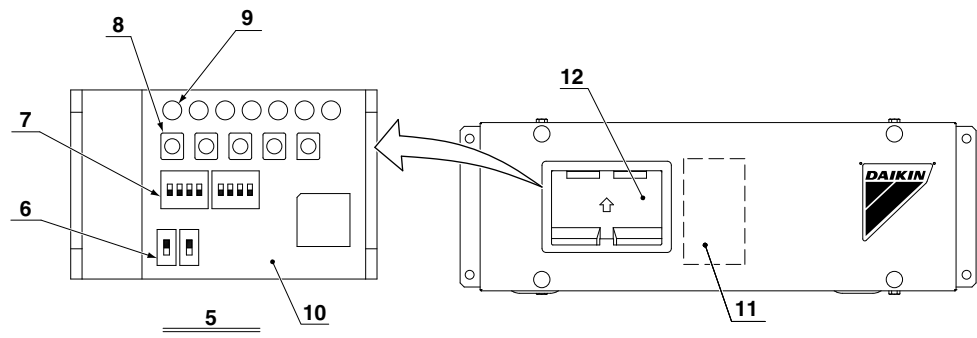
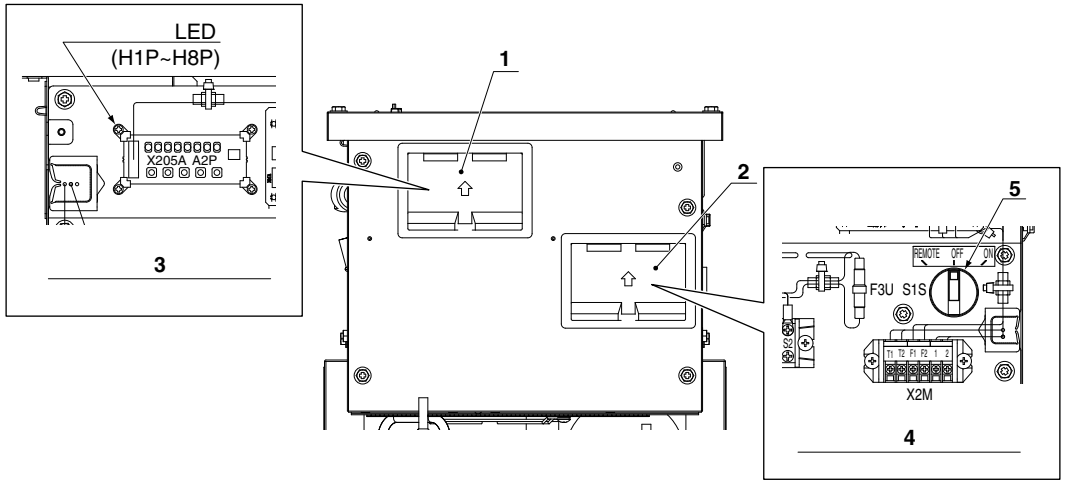


8

9



10



INHALTSVERZEICHNIS

1. Sicherheitshinweise	1
2. Bauteile	1
3. Hauptspezifikationen.....	1
4. Kommunikationsbox installieren.....	1
5. Elektrische Verdrahtung	2
5-1 Anschluss der Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; DII).....	2
5-2 Anschluss der Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; RS-485).....	3
5-3 Anschluss des Stromkabels.....	4
5-4 Feldkabel (Übertragungsverdrahtung und Stromkabel) sichern	4
5-5 Anmerkungen	4
6. Feldkonfigurationen.....	5
6-1 Einstellen der Adressen von Außengeräten (ZEAS, CVP), verstärkende Geräte und Innenraumgeräten (Klimaanlage).....	5
6-2 Kommunikationsbox konfigurieren.....	8
7. Testlauf des Kommunikationssystems	10
8. Produkt liefern.....	12

Der englische Text ist das Originalhandbuch. Die weiteren Sprachen sind Übersetzungen des Originalhandbuchs.

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte diese "Sicherheitshinweise" sorgfältig, bevor Sie die Kommunikationsbox installieren, und stellen Sie sicher, dass die Installation korrekt ausgeführt wird.


Informationen über die Installation des ZEAS, CVP, der Verstärkereinheit und der Innenraumgeräte (Klimaanlage) finden Sie im Installationshandbuch des jeweiligen Gerätes.

Bedeutung der Hinweise WARNUNG und ACHTUNG.

⚠️ WARNUNG ... Eine Missachtung dieser Anweisungen kann zu Körperverletzungen oder Tod führen.

⚠️ ACHTUNG ... Eine Missachtung dieser Anweisungen kann zu Sachbeschädigung oder Körperverletzungen führen, die je nach den Umständen ernsthaft sein können.

⚠️ WARNUNG

- Beauftragen Sie Ihren Händler oder qualifiziertes Personal mit der Installation der Anlage. Versuchen Sie nicht, die Kondensationseinheit selbst zu installieren. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen oder Brand führen.
- Stellen Sie sicher, dass ein getrennter Stromversorgungskreis für dieses Gerät vorhanden ist, und dass alle Elektroarbeiten von qualifiziertem Personal unter Beachtung der örtlich gültigen Gesetze und Vorschriften und dieser Anleitung ausgeführt werden.
- Die Kommunikationsbox muss unbedingt geerdet werden. Erden Sie das Gerät nicht an einer Gas- oder Wasserleitung, einem Blitzableiter oder der Erdleitung eines Telefons. Falsche Erdung kann zu elektrischen Schlägen oder Brand führen. 
- Ein Starkstromstoß durch einen Blitzschlag oder anderen Quellen kann Beschädigungen an der Klimaanlage verursachen.
- Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie Elektroteile berühren.

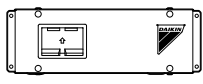

- Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Verkabelung sicher befestigt ist, die vorgeschriebenen Kabeltypen verwendet werden und die Klemmenanschlüsse oder Kabel keiner Belastung ausgesetzt sind. Falsche Anschlüsse oder Befestigung der Kabel können zu abnormaler Wärmebildung oder einem Brand führen.
- Bei der Verkabelung der Stromversorgung und der Verbindung der Übertragungskabel sind die Kabel so zu verlegen, dass der Schaltkastendeckel sicher befestigt werden kann. Falsche Anbringung des Schaltkastendeckels kann zu elektrischen Schlägen, Brand oder Überhitzen der Klemmen führen.
- Berühren Sie den Schalter nicht mit nassen Fingern, Die Berührung eines Schalters mit nassen Fingern kann einen elektrischen Schlag verursachen.

2. Bauteile

In der folgenden Tabelle finden Sie die Bauteile der Kommunikationsbox.

Die Schrauben zur Sicherung der Kommunikationsbox müssen vor Ort aufgeräumt werden.

Entsorgen Sie die Zubehörteile nicht; diese werden bei der Installation benötigt.

Bezeichnung	Kommunikationsbox	Befestigungsmaterial	Handbücher, usw.
Menge	1 Geräte	2 Geräte	1 Kopie
Form			• Installationshandbuch (dieses Dokument)

3. Hauptspezifikationen

Umgebungstemperaturbereich	-20 bis 60 SDgrC	
Stromversorgung	1 Phase 220 bis 240 V 50 Hz	
Eingabe	6,9 W	
Abmessungen	H	124
	B	379
	T	87
Gehäuse	Feuerverzinktes S S	
Kommunikationsprotokoll	Mod Bus RS-485 Zweikabelsystem	
Gewicht	2,1 kg	
Ort	Innenaufbau	

4. Kommunikationsbox installieren

⚠️ WARNUNG

- Informationen über die Installation des ZEAS, CVP, der Verstärkereinheit und der Innenraumgeräte (Klimaanlage) finden Sie im Installationshandbuch des jeweiligen Gerätes.
- Installieren Sie die Kommunikationsbox gemäß den Anweisungen in dieser Installationsanleitung. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen oder Brand führen.

- Verwenden Sie nur vorgeschriebenes Zubehör und Teile für die Installationsarbeiten.
Bei Verwendung ungeeigneter Teile besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterfällt oder ein Wasserleck, elektrischer Schlag oder Brand verursacht wird.
- Führen sie die vorgeschriebenen Installationsarbeiten nach Berücksichtigung starker Winde, Wirbelstürme oder Erdbeben aus.
Anderenfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterfällt und Unfälle verursacht.

⚠ ACHTUNG

- Installieren Sie die Kommunikationsbox nicht an folgenden Orten:
 1. Orte mit hoher Konzentration von Mineralölnebel oder Dampf (z. B. in einer Küche).
Kunststoffteile können sich zersetzen, was zu Herunterfallen von Teilen oder Wasserlecks führen kann.
 2. Orte in der Nähe von Maschinen, die elektromagnetische Strahlung abgeben.
Elektromagnetische Strahlung kann den Betrieb des Steuersystems stören und eine Funktionsstörung des Gerätes verursachen.
 3. Orte, an denen brennbare Gase ausströmen können, an denen Kohlenstofffasern oder entzündliche Staubpartikel in der Luft vorhanden sind, oder an denen leichtflüchtige Zündstoffe, wie Lackverdünner oder Benzin, gehandhabt werden.
Der Betrieb des Gerätes unter solchen Bedingungen kann zu einem Brand führen.
 4. Orte mit übermäßigen Spannungsschwankungen.
Kommunikationsbox kann Fehlfunktionen aufweisen.
 5. Orte, die zu kleinen Unterschlupfen für Tiere werden.
Kleintiere, die in Kontakt mit Elektroteilen kommen, können Funktionsstörungen, Rauch oder Brand verursachen.

- (1) Vorbohrlöcher an den in Abb. 1 dargestellten festen Punkten bohren.
- (2) Sichern Sie die Kommunikationsbox mit Befestigungsschrauben (vor Ort vorrätig) an einem ausreichend festen Ort, wie einer Wand.
Wenn Sie die Kommunikationsbox an einem anderen Material als an Eisenplatten befestigen, verwenden Sie für das Material geeignete Schrauben, um die Kommunikationsbox sicher zu befestigen.
- (3) Wenn Sie die Kommunikationsbox installieren, lassen Sie die Kabeleingänge, wie in Abb. 1 dargestellt, nach unten zeigen.
Wenn Sie die Kommunikationsbox mit den Kabeleingängen zur Seite zeigend installieren, stellen Sie sicher, dass sich bildendes Tau- oder Regenwasser nicht auf die Feldkabel tropft und sehen Sie Auffangmöglichkeiten vor den Eingängen vor.

(Siehe Abbildung 1)

1. Außenabmessungen und Befestigungspunkte
2. Vorbohrloch für eine selbstschneidende Schraube M5 (4 Punkte)
3. Kabeleinführung
4. Servicefläche
5. 300 mm oder mehr
6. 50 mm oder mehr
7. 50 mm oder mehr
8. 100 mm oder mehr
9. 50 mm oder mehr

5. Elektrische Verdrahtung

⚠ ACHTUNG

- Sämtliche bauseitigen Verdrahtungen und Bauteile müssen von einem zugelassenen Elektriker installiert werden und den entsprechenden örtlichen und staatlichen Vorschriften entsprechen.
- Es muß eine eigene Netzleitung vorhanden sein. Verwenden Sie nie eine Netzleitung zusammen mit anderen Geräten.
- Schließen Sie einen Handschalter an das Stromkabel an, mit welchem alle Pole sicher getrennt werden können.
- Den Erdleiter nicht an Gasrohre, Abwasserrohre, Blitzableiter oder Telefon-Erdleiter anschließen.
Gasrohre: können im Falle eines Gaslecks explodieren oder in Brand geraten.
Abwasserrohre: Bei Verwendung von Hartplastikrohren ist kein Erdungseffekt möglich.
Telefon-Erdleiter und Blitzableiter: Gefährlich bei Blitzschlag wegen abnormalen Anstiegs des elektrischen Potentials in der Erdung.
- Anschluss der Kabel in Übereinstimmung mit dem "Elektrischen Schaltplan Typenschild" auf der Rückseite des Kommunikationsboxdeckels.
- Die Übertragungskabel (Schwachstrom; DIII) und die Übertragungskabel (Schwachstrom; RS-485) sind Übertragungskabel der Kontrolllinie.
Schließen Sie nicht das Übertragungskabel an Starkstromkabel oder Erdungskabel an. Fehlfunktionen in der Kommunikation können auftreten.
- Schließen Sie kein Starkstromkabel an die Klemmleiste an, an welche die Übertragungskabel (Schwachstrom; DIII) und die Übertragungskabel (Schwachstrom; RS-485) angeschlossen werden sollen.
Ein solcher falscher Anschluss ist sehr gefährlich, der möglicherweise Schaden an und/oder Ausbrennen elektrischer Bauteile verursachen.
- Verwenden Sie keine Litzendrähte, die mit Lötstellen versehen sind.
Ein loses Kabel oder andere Abnormalitäten können abnormale Erwärmung verursachen.
- Schließen Sie nur spezifizierte Kabel an und schließen Sie diese sicher an, so dass keine externe Kraft auf die Klemmen aufgebracht wird.
- Übermäßige Befestigung der Klemmschraube kann eine Beschädigung der Klemmschraube verursachen.
- Verwenden Sie nur Kupferleiter.
- Verwenden Sie ein isoliertes Kabel als Netzkabel.
- Wählen Sie Typ und Größe des Stromversorgungskabels entsprechend den relevanten lokalen und nationalen Bestimmungen aus.
- Die Vorschriften für die lokale Verkabelung entsprechen IEC60245.
- Kabeltyp H05VV verwenden, wenn geschützte Rohre benutzt werden.
- Kabeltyp H07RN-F verwenden, wenn keine geschützten Rohre benutzt werden.

5-1 Anschluss der Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; DIII)

⚠ ACHTUNG

- Beobachten Sie die festgelegte Länge des Übertragungsverkabelung (Schwachstrom; DIII); Nichtbeachtung kann zu Übertragungsfehlern führen.
- Verwenden Sie Mantelvinylbiegungen oder Kabel (zweiadrig) zur Übertragungsverkabelung (Schwachstrom; DIII).
- Verwenden Sie zweiadrige Kabel zur Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; DIII).
Verwenden Sie keine drei- oder mehradrige Kabel; dies kann zu Übertragungsfehlern führen.

Verdrahtungsspezifikationen

- Informationen über Spezifikationen von Strom und Kommunikationskabel für ZEAS, CVP und Verdichtereinheiten finden Sie in den mitgelieferten Installationshandbüchern.
- Die folgende Tabelle zeigt die Spezifikationen der Übertragungsverkabelung an (Schwachstrom; DIII).

Draht	Dicke (mm ²)	Max. Kabellänge
Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; DIII)	0,75 bis 1,25	1000 m (max. Kabellänge) 2000 m (Gesamtkabellänge)

Verkabelungsverfahren

Die Abb. 2 und 3 zeigen die Schaltpläne zum Anschluss der Kommunikationsbox und von jedem Gerät (ZEAS, CVP, Verdichtereinheiten, Innenraumgeräte (Klimaanlage)).

Schließen Sie die Kabel wie folgt an:

- Verkabelung zwischen der Kommunikationsbox und dem ZEAS/CVP
Schließen Sie F1 und F2 der Klemmenleiste (X3M) der Kommunikationsbox an F1 und F2 (TO OUT/D UNIT) der Klemmenleiste (X1M (A1P)) des ZEAS/CVP an.
- Verkabelung zwischen ZEAS/CVP
Schließen Sie F1 und F2 (TO OUT/D UNIT) der Klemmenleiste (X1M (A1P)) der ZEAS/CVP an F1 und F2 an, bzw. von der Klemmenleiste eines anderen ZEAS/CVP.
- Verdrahtung der Innenraumgeräte (Klimaanlage) und Verdichtereinheiten
Die Anschlussmethode ist die gleiche, wie bei dem vorhergehenden Anschluss.
Siehe die Montageanleitung für das entsprechende Gerät.

(Siehe Abb. 2 und 3)

- Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; DIII)

Wie kann die Klemmleiste (X3M) der Kommunikationsbox angeschlossen werden

Siehe Abb. 4 bis 6 für Informationen darüber, wie die Klemmenleiste (X3M) der Kommunikationsbox angeschlossen wird.

- Drehmoment der Klemmschrauben an die Klemmenleiste (X3M) festziehen
Siehe folgende Tabelle und verwenden Sie einen entsprechenden Schraubendreher zum Anziehen, um die Drehmomente der Klemmschrauben anzuziehen.
Ein Schraubendreher entsprechender Größe kann den Schraubkopf beschädigen und so angemessenes Festziehen verhindern.

Anzugsmoment (N·m)	
<Kommunikationsbox> Klemmenleiste (X3M)	0,79 bis 0,97
<Außengerät (ZEAS/CVP)> Klemmenleiste (X1M (A1P))	0,80 bis 0,96

- Kabelvorbereitung
Schneiden Sie das Ende der Übertragungsverkabelung, das angeschlossen wird und entfernen Sie die Kabelummantelung, wie in Abb. 5 dargestellt, bevor Sie dieses an die Klemmenleiste (X3M) an.
- Beim Anschluss mehrerer Kabel vom von der Klemmenleiste (X3M)
Verwenden Sie Kabel mit demselben Durchmesser und drehen sie die Aderkabel zusammen, wie in Abb. 6 dargestellt, bevor Sie die Kabel anschließen, um die beiden Kabel an die Klemmenleiste (X3M) anzuschließen.

(Siehe Abbildung 4)

- Siehe Abb. 5, um einen Anschluss herzustellen.
- Übertragungsverkabelung (Schwachstrom; DIII) an ZEAS oder CVP (hier gibt es keine Polarität)

(Siehe Abbildung 5)

- Ummantelung

(Siehe Abbildung 6)

- Kabel mit demselben Durchmesser
- Drehen sie die Kabel vor dem Anschluss zusammen

5-2 Anschluss der Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; RS-485)

— ⚠ ACHTUNG —

- Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; RS-485) haben Polarität.
Falsche Verkabelung deaktiviert die Kommunikation.

Verdrahtungsspezifikationen

- Die folgende Tabelle zeigt die Spezifikationen der Übertragungsverkabelung an (Schwachstrom; RS-485).

Draht	Dicke (mm ²)	Max. Kabellänge
Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; RS-485)	0,75 bis 1,25	1200 m

Verkabelungsverfahren

- Verdrahtung zwischen der Kommunikationsbox und dem Überwachungssystem
Abb. 2 und 3 zeigen die Schaltpläne zum Anschluss der Kommunikationsbox und des Überwachungssystems.
Schließen Sie die Kabel von A+ und B- der Kabelleiste der Kommunikationsbox an das Überwachungssystem an, wie in Abb. 2 und 3 dargestellt.

(Siehe Abb. 2 und 3)

- Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; RS-485)
- Überwachungssystem
- Kommunikationsbox
- Verdichtereinheit
- Innenraumgerät (Klimaanlage)
- Schalter

Wie wird die Klemmenleiste (X3M) der Kommunikationsbox angeschlossen

- Schließen Sie die Kabel an die Klemmenleiste (X3M) in gleicher Art und Weise an, wie "5-1. Anschluss der Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; DIII)".

(Siehe Abbildung 4)

- Siehe Abb. 5, um einen Anschluss herzustellen.
- Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; RS-485) (hat Polarität)
an das Überwachungssystem

(Siehe Abbildung 5)

- Ummantelung

(Siehe Abbildung 6)

- Kabel mit demselben Durchmesser
- Drehen sie die Kabel vor dem Anschluss zusammen

5-3 Anschluss des Stromkabels

Verdrahtungsspezifikationen

- (1) Die folgende Tabelle zeigt die Spezifikationen des Erdungskabels und des Stromkabels der Kommunikationsbox.

Netz-kabel		Erdungskabel (Kupfer)
Min. Dicke (*1)	Max. Leitungslänge (*2)	
2 mm ² (φ1.6 mm) oder mehr	250 m	2 mm ² (φ1.6 mm) oder mehr

*1. Auswahlen werden auf der Grundlage des VV Kabels und des IV Kabels (elektrische Leitungsarbeit) vorgenommen.

*2. Die maximale Leitungslänge basiert auf einer Spannungsab-senkung von 2%.

Verkabelungsverfahren

Die Abb. 2 bis 4 und 7 bis 9 zeigen die Zeichnungen der Stromkabel.

- (1) Schließen Sie ein Stromkabel (hohe Spannung) an die Klemmenleiste (X1M) der Kommunikationsbox an.
- Schließen Sie ein Stromkabel und ein Erdungskabel mit Hilfe runder Pressklemmen an.
 - Sorgen Sie für Isolation an Kabeln mit hoher Spannung durch Installation eines Isolationsmantels, wie in Abb. 8 dargestellt.
- (2) Schließen Sie ein Erdungskabel an die Erdungsklemme der Kommunikationsbox an.
- Schließen Sie das Erdungskabel so an, dass es aus dem Ausschnittbereich der kappenförmigen Unterlegscheibe herauskommt, wie in Abb. 9 dargestellt.
- (3) Drehmoment der Klemmschrauben an die Klemmenleiste (X1M), Erdungsklemme festziehen
Siehe folgende Tabelle und verwenden Sie einen entsprechen-Schraubendreher zum Anziehen, um die Drehmomente der Klemmschrauben anzuziehen.
Ein Schraubendreher entsprechender Größe kann den Schraubenschlüssel beschädigen und so angemessenes Festziehen verhindern.

Anzugsmoment (N·m)	
<Kommunikationsbox> Klemmenleiste (X1M)	1,18 bis 1,44
<Kommunikationsbox> Erdklemme	3,02 bis 4,08

(Siehe Abb. 2 und 3)

4. Stromversorgung Einphasig 220 bis 240 V
5. Stromversorgungsleitung
6. Erdungsleitung (Kupfer)

(Siehe Abbildung 4)

5. Stromkabel, Erdungskabel (Kupfer)
6. Erdungsklemme (M4)

(Siehe Abbildung 8)

1. Ringförmige Crimpklemme
2. Isolationsummantelung
3. Draht

(Siehe Abbildung 9)

1. Ausschnittsbereich
2. Ringförmige Crimpklemme
3. Konkav-Unterlegscheibe

5-4 Feldkabel (Übertragungsverdrahtung und Stromkabel) sichern

- (1) Übertragungsverkabelung (Schwachstrom) sichern
Zum Sichern der Übertragungsverkabelung (Schwachstrom; DIII) und der Übertragungsverkabelung (RS-485) unter Verwendung des mitgelieferten Klemmenmaterials, siehe Abb.7.
- (2) Stromkabel und Erdungskabel sichern
Zum Sichern der Stromkabel und der Erdungskabel unter Verwendung des mitgelieferten Klemmenmaterials, siehe Abb.7.

(Siehe Abbildung 4)

2. Zum Abschneiden des überschüssigen Endstücks nach dem Befestigen des Klemmenmaterials an der Befestigung, siehe Abb. 7.

(Siehe Abbildung 7)

1. Klemmenmaterial (Zubehör)
2. Draht
3. Befestigung
4. Nach der Befestigung des Klemmenmaterial an der Befestigung, schneiden Sie das überschüssige Endstück ab.

5-5 Anmerkungen

- (1) Positionieren Sie die Hochspannungskabel 50mm oder mehr entfernt von den Schwachstromkabeln, wie in Abb. 4 dargestellt.
- (2) Wenn ein kleines Tier in den Einlass hineingelangen kann, füllen Sie die Spalten mit Spachtelmasse oder anderem Verschlussmaterial (vor Ort zu beschaffen) aus.

(Siehe Abbildung 4)

6. Einlass
7. Positionieren Sie Starkstrom 50 mm oder mehr von Schwachstrom entfernt

6. Feldkonfigurationen

6-1 Einstellen der Adressen von Außengeräten (ZEAS, CVP), verstärkende Geräte und Innenraumgeräten (Klimaanlage)

ACHTUNG

- Wann immer Sie die Abdeckung eines Außengerätes während des Betriebes öffnen, nehmen Sie sich vor der Drehung des Lüfters in Acht. Der Ventilator des Außengerätes kann sich noch weiter drehen, selbst nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde.
- Bevor Sie das Gerät einschalten, stellen Sie sicher, dass der Betriebsschalter des Außengeräts (ZEAS, CVP) von der Revisionsöffnung am Gehäuse des Schaltkastens aus "AUS"-geschaltet ist.
- Betätigen Sie nach dem Einschalten die Drucktastenschalter und prüfen Sie die LED Anzeige von der Revisionsöffnung am Gehäuse des Schaltkastens aus. Bedienung mit geöffneter Abdeckung kann einen Stromschlag verursachen.
- Stellen Sie eine Anfrage bei einem entsprechenden Hersteller für Überwachungssysteme, um Informationen über die Feldkonfigurationsmethode des Überwachungssystems (Produkt eines anderen Herstellers) zu erhalten.

(1) Effizienter Adressbereich

Einstellung einer Adresse in Übereinstimmung mit dem Modell, das an die Kommunikationsbox angeschlossen werden soll. In der folgenden Tabelle sind die Nummern angegeben, auf welche eine Adresse eingestellt werden kann.

Hinweis

Die Nummern in der folgenden Tabelle geben den effektiven Bereich der Adresseinstellung an. Die Anzahl der Außengeräte, die mit einer Kommunikationsbox kommunizieren kann, finden Sie in den Spezifikationen.

Muster	Effektiver Adressbereich
ZEAS	1 bis 32
CVP (+Verdichtereinheit)	1 bis 10
ZEAS+Verdichtereinheit	1 bis 10
Bemerkungen	*1 . *2

*1. Bei Außengeräten, an welche eine Verdichtereinheit oder ein Klimaanlageinnengerät (ZEAS/CVP) angeschlossen ist, stellen Sie die Adressen von 1 bis 10 ein. Nur bei ZEAS, an welche keine Verdichtereinheit angeschlossen wird, kann die Adresse auf 11 oder höher eingestellt werden.

*2. Stellen Sie die Adressen für ZEAS, CVP und ZEAS+Verdichtereinheit ein, wobei eine Doppeleingabe vermieden werden muss.

*3. Stellen Sie die Adresse bei einer Verdichtereinheit und einem Klimainnengerät innerhalb des in der folgenden Tabelle angegebenen Bereiches ein.

	Effektiver Adressbereich
Verdichtereinheit	1 bis 3
Innengerät (Klimaanlage)	2 bis 61

*4. Wenn eine Adresse außerhalb des effizienten Bereichs eingestellt wird, wird die ordnungsgemäße Kommunikation deaktiviert.

*5. Nachdem eine Adresse an einem ZEAS, CVP, einer Verdichtereinheit oder einem Innenraumgerät eingestellt oder geändert wird, stellen Sie sicher, dass der Strom an der Kommunikationsbox das Schaltspiel ausführt.

(2) Einstellen der Adressen am ZEAS und CVP

1. Stellen Sie, wie in Abb. 10 dargestellt, sicher, dass der Betriebsschalter von der Revisionsöffnung (links) aus "AUS"-geschaltet ist.
2. Schalten Sie die Stromversorgung ein.
3. Stellen Sie die Adresse mit den folgenden Schritten ein. (Die Einstellmethode ist für ZEAS und CVP gleich).

Bedienungsverfahren		LED Anzeige							Bemerkungen
		H1P	H2P	H3P	H4P	H5P	H6P	H7P	
Erste Angabe		●	●	○	●	●	●	●	Zeigt die erste Angabe unter normalen Bedingungen an.
Drücken und halten Sie die Schaltfläche für Seitenumbruch (BS1) 5 Sek. lang gedrückt.		○	●	●	●	●	●	●	Stellen Sie sicher, dass die LED (H1P) EINGeschaltet ist.
Drücken Sie die Betriebstaste (BS2) 6 Mal.		○	●	●	●	○	○	●	Gleichen Sie den Druckzähler mit der LED-Anzeige ab.
Drücken Sie einmal die Bestätigungsschaltfläche (BS3).		○	●	●	●	●	●	●	Angabe der aktuellen Adresse in Binärzahlen.
Drücken Sie den Bedienungsknopf (BS2), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.	Adresse nicht eingestellt	○	●	●	●	●	●	●	Alle AUS nach Werkseinstellung. Wenn die Einstellung nicht vorgenommen wurde, kann die Kommunikation nicht aufgebaut werden.
	Adresse 1	○	●	●	●	●	●	○	Anzeige des Druckzählers auf den LEDs (H2P bis H7P) in Binärzahlen.
	Adresse 2	○	●	●	●	●	●	○	
	Adresse 3	○	●	●	●	●	○	○	
	Adresse 4	○	●	●	●	○	●	●	
	Adresse 5	○	●	●	●	○	●	○	
	Adresse 6	○	●	●	●	○	○	●	
⋮									
Adresse 63	○	○	○	○	○	○	○	Eine Adresse kann bis 63 eingestellt werden und wenn anschließend BS2 gedrückt wird, ändert sich die Anzeige auf "Adresse nicht eingestellt" (alle AUS).	
Drücken Sie einmal die Bestätigungsschaltfläche (BS3).		○	●	●	●	●	○	○	Die LED Anzeige der eingestellten Adresse schaltet um von Blinken auf EIN. (*1)
Drücken Sie einmal die Bestätigungsschaltfläche (BS3).		○	●	●	●	●	●	●	
Drücken Sie die Schaltfläche Seitenumbruch (BS1) einmal.		●	●	○	●	●	●	●	Zurück zur ersten Anzeige.

*1. Die LED Anzeige in der obigen Tabelle zeigt den Fall der Adresseinstellung auf 3 an.

<Bedeutung der Anzeigen>

*2. Stellen Sie die Adresse innerhalb des effizienten Bereichs ein, auch wenn die Adresse bis 63 eingestellt werden kann.

AUS: ● EIN: ○ Blinken: ○

*3. Nachdem eine Adresse an einem ZEAS, CVP, einer Verdichtereinheit oder einem Innenraumgerät eingestellt oder geändert wird, stellen Sie sicher, dass der Strom an der Kommunikationsbox das Schaltspiel ausführt.

(Siehe Abbildung 10)

- | | | |
|---|------------------------------|---|
| 1. Revisionsöffnung (links) | 5. Revisionsöffnung (links) | 9. Drucktastenschalter |
| 2. Steuerungskasten | 6. Steuerungskastendeckel | 10. Revisionsöffnungsdeckel |
| 3. Revisionsöffnung (rechts) | 7. Revisionsöffnung (rechts) | 11. Diesen Überhang anheben, um die Abdeckung zu öffnen |
| 4. Bedienschalte (zum Zeitpunkt des Versands) | 8. Leiterplatte (A1P) | |

(3) Einstellen der Adressen der Verdichtereinheiten

1. Stellen Sie, wie in Abb. 11 dargestellt, sicher, dass der Betriebsschalter von der Revisionsöffnung (rechts) aus "AUS"-geschaltet ist.
2. Schalten Sie die Stromversorgung ein.
3. Stellen Sie eine Adresse mit den folgenden Schritten ein.

Bedienungsverfahren		LED Anzeige							Bemerkungen
		H1P	H2P	H3P	H4P	H5P	H6P	H7P	
Erste Angabe		●	●	○	●	●	●	●	Zeigt die erste Angabe unter normalen Bedingungen an.
Drücken und halten Sie die Schaltfläche für Seitenumbruch (BS1) 5 Sek. lang gedrückt.		○	●	●	●	●	●	●	Stellen Sie sicher, dass die LED (H1P) EINGeschaltet ist.
Drücken Sie die Betriebstaste (BS2) 16 Mal.		○	●	○	●	●	●	●	Gleichen Sie den Druckzähler mit der LED-Anzeige ab.
Drücken Sie einmal die Bestätigungsschaltfläche (BS3).		○	●	●	●	●	●	●	Angabe der aktuellen Adresse in Binärzahlen.
Drücken Sie den Bedienungsknopf (BS2), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.	Adresse nicht eingestellt	○	●	●	●	●	●	●	Alle AUS nach Werkseinstellung. Wenn die Einstellung nicht vorgenommen wurde, kann die Kommunikation nicht aufgebaut werden.
	Adresse 1	○	●	●	●	●	●	○	Anzeige des Druckzählers auf den LEDs (H2P bis H7P) in Binärzahlen.
	Adresse 2	○	●	●	●	●	●	○	
	Adresse 3	○	●	●	●	●	○	○	
	Adresse 4	○	●	●	●	○	●	●	
	Adresse 5	○	●	●	●	○	●	○	
	Adresse 6	○	●	●	●	○	○	●	
Adresse 7	○	●	●	●	○	○	○	Eine Adresse kann bis 7 eingestellt werden und wenn anschließend BS2 gedrückt wird, ändert sich die Anzeige auf "Adresse nicht eingestellt" (alle AUS).	
Drücken Sie einmal die Bestätigungsschaltfläche (BS3).		○	●	●	●	●	○	○	Die LED Anzeige der eingestellten Adresse schaltet um von Blinken auf EIN. (*1)
Drücken Sie einmal die Bestätigungsschaltfläche (BS3).		○	●	●	●	●	●	●	
Drücken Sie die Schaltfläche Seitenumbruch (BS1) einmal.		●	●	○	●	●	●	●	Zurück zur ersten Anzeige.

*1. Die LED Anzeige in der obigen Tabelle zeigt den Fall der Adresseinstellung auf 3 an.

*2. Stellen Sie die Adresse innerhalb des effizienten Bereichs ein, auch wenn die Adresse bis 7 eingestellt werden kann.

*3. Nachdem eine Adresse an einem ZEAS, CVP, einer Verdichtereinheit oder einem Innenraumgerät eingestellt oder geändert wird, stellen Sie sicher, dass der Strom an der Kommunikationsbox das Schaltspiel ausführt.

<Bedeutung der Anzeigen>

AUS: ● EIN: ○ Blinken: ○

Adresseinstellzahl

Verdichtereinheit Adresse des ZEAS oder CVP	Bu1	Bu2	Bu3
1	1	2	3
2	1	2	3
3	1	2	3
4	1	2	3
⋮			
10	1	2	3

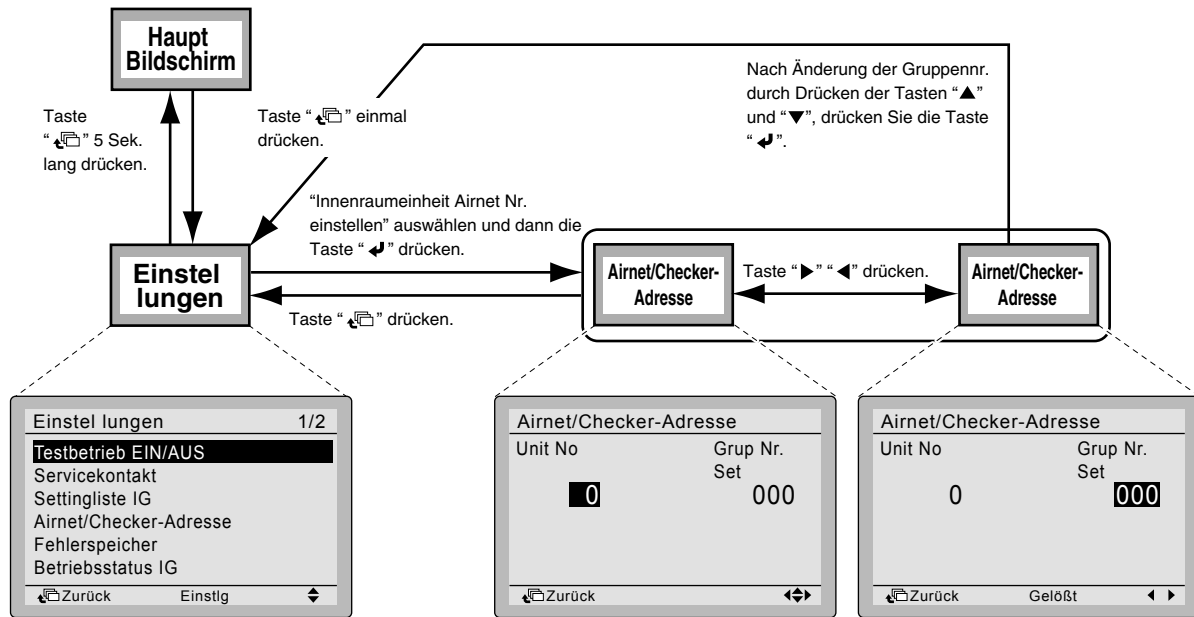
(Siehe Abbildung 11)

1. Revisionsöffnung (links)
2. Revisionsöffnung (rechts)
3. Geöffneter Teil (links)
4. Geöffneter Teil (rechts)
5. Bedienschalter (zum Zeitpunkt des Versands)

(4) Einstellung der Adressen der Innenraumgeräte (Klimaanlage)

Stellen Sie sicher, dass der Betriebsschalter der Fernsteuerung "AUS"-geschaltet ist.

In der folgenden Abb. finden Sie Informationen darüber, wie eine Adresse zugewiesen wird.



Feldeinstellungsmenü	Artikel 2
Feld Einstellung	Innenraumeinheit Airnet Nr. einstellen

Erklärung
Eine Innenraumeinheit Airnet Adresse kann eingestellt werden.

*1. Stellen Sie die Adresse innerhalb des effizienten Bereichs ein, auch wenn die Adresse bis 128 eingestellt werden kann.

*2. Nachdem eine Adresse an einem ZEAS, CVP, einer Verdichtereinheit oder einem Innenraumgerät eingestellt oder geändert wird, stellen Sie sicher, dass der Strom an der Kommunikationsbox das Schaltspiel ausführt.

Beispiel von Adresseinstellnummern

Klimaanlage Innenraumgerät	Klimaanlage Innenraumgerät	Klimaanlage Innenraumgerät	...	Klimaanlage Innenraumgerät
Adresse des CVP	1	2	...	6
1	2	3	...	7
2	8	9	...	13
3	14	15	...	19
4	20	21	...	25
	⋮			
10	56	57	...	61

1. Selbst wenn eine Fernsteuerungsgruppenkontrolle durchgeführt wird, muss die Adresse für jedes Innenraumgerät eingestellt werden.

6-2 Kommunikationsbox konfigurieren

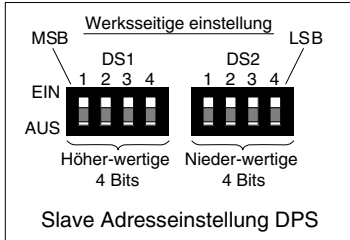
⚠ ACHTUNG

- Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Deckel des Produkts geöffnet ist. Ein elektrischer Schlag kann auftreten.
- Bevor Sie das Gerät einschalten, stellen Sie sicher, dass die Deckel der Kommunikationsbox und der Revisionsöffnung geschlossen sind.
- Nachdem das Gerät eingeschaltet ist, wenn die Druckschaltertasten bedient werden müssen oder die LED Anzeige überprüft wird, öffnen Sie den Deckel der Revisionsöffnung zum Betrieb/Prüfung.
- Wenn Sie die Revisionsöffnung während des Betriebs öffnen, seien Sie vorsichtig, dass Sie den Transformator nicht berühren. Dies kann zu Verbrennungen führen.

- (1) Einstellung einer Slave-Adresse
Stellen Sie eine Slave-Adresse wie folgt mit Hilfe der DIP Schalter (DS1, DS2) an der Leiterplatte (A1P) der Kommunikationsbox, wie in Abb. 12 dargestellt ein.

ACHTUNG

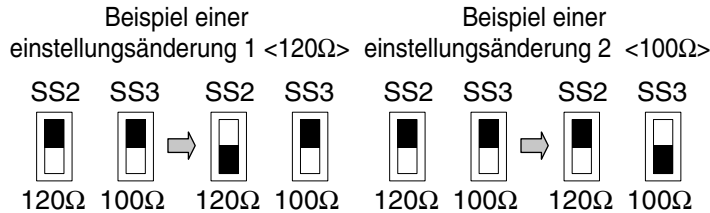
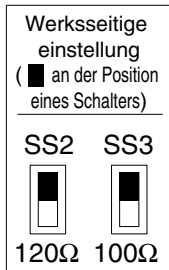
- Stellen Sie sicher, dass eine Slave-Adresse eingestellt ist, bevor Sie das Gerät einschalten. Eine Einstellung, die nach dem Einschalten ungültig ist.



Slave-Adresse	DS1				DS2				Bemerkungen
	1	2	3	4	1	2	3	4	
1	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	EIN	Werkseitige Einstellung
2	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	EIN	AUS	
3	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	EIN	EIN	
~									
26	AUS	AUS	AUS	EIN	EIN	AUS	EIN	AUS	
~									
245	EIN	EIN	EIN	EIN	AUS	EIN	AUS	EIN	Maximal effiziente Adresse

- (2) Ggf. Einstellung eines Widerstandswerts.

Die Einstellung kann mittels zwei Schiebeschaltern (SS2, SS3), wie in Abb. 12 dargestellt, vorgenommen werden. Wenn beide Schiebeschalter SS2 und SS3 "AUS"-geschaltet sind, liegt der Widerstandswert bei 0 Ω.



- (3) Überprüfen Sie alle Signalübertragungen (Schwachstrom; DIII), wie in Abb. 2 und 3 dargestellt.
- (4) Überprüfen Sie die Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; RS-485) des Überwachungssystems zur Kommunikationsbox, die in Abb. 2 und 3 dargestellt sind.
- (5) Schließen Sie den Deckel der Kommunikationsbox bevor Sie das Gerät einschalten.
- (6) Parität einstellen
Parität mit den Druckknopfschaltern (BS1 bis 5) an der Leiterplatte (A1P) der Kommunikationsbox in Abb. 12 einstellen. Die folgende Tabelle zeigt die Einstellmethode an. Parität einstellen, wie im Überwachungssystem angegeben.

Bedienungsverfahren	LED Anzeige							Bemerkungen
	H1P	H2P	H3P	H4P	H5P	H6P	H7P	
Startbildschirm	●	●	●	●	●	○	○	Zeigt Startbildschirm unter normalen Bedingungen an.
Drücken und halten Sie den Drucktaster (BS1) 5 Sek. lang gedrückt.	○	●	●	●	●	●	●	Stellen Sie sicher, dass die LED (H1P) EINGeschaltet ist.
Drücken Sie den Drucktaster (BS2) zwei Mal.	○	●	●	●	●	○	●	Gleichen Sie den Druckzähler mit der LED-Anzeige ab.
Drücken Sie einmal den Drucktaster (BS3).	○	●	●	●	●	●	●	Gibt den letzten Einstellstatus an.
Drücken Sie den Drucktaster (BS2), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.	Kein(e)	○	●	●	●	●	●	Werkseitige Einstellung
	Ungerade	○	●	●	●	●	○	
	Gerade	○	●	●	●	○	●	
Drücken Sie einmal den Drucktaster (BS3).	○	●	●	●	●	●	○	Die eingestellte LED Anzeige wechselt von blinkend auf EIN.
Drücken Sie einmal den Drucktaster (BS3).	○	●	●	●	●	●	●	
Drücken Sie einmal den Drucktaster (BS1).	●	●	●	●	●	○	○	Zurück zur ersten Anzeige.

<Bedeutung der Anzeigen>
AUS: ● EIN: ○ Blinken: ●

(Siehe Abbildung 12)

- | | | |
|--|--|-------------------------|
| 1. Drucktaster (Kommunikationsbox Leiterplatte; A1P) | 5. Revisionsöffnung | 9. LED (H1P bis H7P) |
| 2. DIP-Schalter | 6. Widerstandseinstellungstasten beenden (SS1 bis SS3) | 10. Leiterplatte (A1P) |
| 3. Widerstandseinstellung beenden | 7. DIP Schalter (DS1, DS2) | 11. Transformator (T1R) |
| 4. Überprüfung des Kommunikationsstatus | 8. Drucktaster (BS1 bis BS5) | 12. Revisionsöffnung |

(7) Baudrateneinstellung

Baudrate mit den Druckknopfschaltern (BS1 bis 5) an der Leiterplatte (A1P) der Kommunikationsbox in Abb. 12 einstellen. Die folgende Tabelle zeigt die Einstellmethode an. Baudrate einstellen, wie im Überwachungssystem angegeben.

Bedienungsverfahren	LED Anzeige							Bemerkungen
	H1P	H2P	H3P	H4P	H5P	H6P	H7P	
Startbildschirm	●	●	●	●	●	○	○	Zeigt Startbildschirm unter normalen Bedingungen an.
Drücken und halten Sie den Drucktaster (BS1) 5 Sek. lang gedrückt.	○	●	●	●	●	●	●	Stellen Sie sicher, dass die LED (H1P) EINGeschaltet ist.
Drücken Sie einmal den Drucktaster (BS2).	○	●	●	●	●	●	○	Gleichen Sie den Druckzähler mit der LED-Anzeige ab.
Drücken Sie einmal den Drucktaster (BS3).	○	●	●	●	●	●	◐	Gibt den letzten Einstellstatus an.
Drücken Sie den Drucktaster (BS2), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.	9600bps	○	●	●	●	●	◐	Werksseitige Einstellung
	19200bps	○	●	●	●	●	◑	
	4800bps	○	●	●	●	◐	●	
Drücken Sie einmal den Drucktaster (BS3).	○	●	●	●	●	●	○	Die eingestellte LED Anzeige wechselt von blinkend auf EIN.
Drücken Sie einmal den Drucktaster (BS3).	○	●	●	●	●	●	●	
Drücken Sie einmal den Drucktaster (BS1).	●	●	●	●	●	○	○	Zurück zur ersten Anzeige.

<Bedeutung der Anzeigen>
 AUS: ● EIN: ○ Blinken: ◐

(8) Stromzufuhr zurücksetzen

Nach dem Einstellen der Parität, einer Baudrate und einer Slaveadresse, setzen Sie die Stromzufuhr der Kommunikationsbox zurück.

⚠ ACHTUNG

- Die Stromzufuhr muss zurückgesetzt werden, damit die Einstellung der Parität und einer Baudrate wirksam ist.

7. Testlauf des Kommunikationssystems

Hinweis

Informationen darüber, wie ein Testlauf an jedem Gerät (ZEAS, CVP, Verstärkereinheit und Innenraumgerät (Klimaanlage) durchgeführt wird), finden Sie im Installationshandbuch des jeweiligen Gerätes.

Überprüfen Sie die folgenden beiden Positionen am Überwachungssystem.

- (1) Stellen Sie sicher, dass die LEDs (H6P, H7P) an der Leiterplatte A1P der Kommunikationsbox EIN-geschaltet sind. (Wenn diese noch immer blinken, ist überhaupt keine Kommunikation aufgebaut).
 H6P EIN: RS-485 Kommunikation ist aufgebaut.
 H7P EIN: DIII Kommunikation von einem oder mehreren Geräten ist aufgebaut.
- (2) Daten von jedem Gerät laufen
 Überprüfen Sie, ob die Betriebsdaten von jeder Adresse auf dem Überwachungssystem überwacht werden können.
 Überprüfen Sie die Adresseinstellung an jedem Gerät mit der auf dem Überwachungssystem angezeigten Adresse.
 Stellen Sie sicher, dass jedes Gerät mit Strom versorgt wird. (Der Bedienschalter kann problemlos "AUS"-geschaltet werden).
- (3) Ferneinstellung
 Wenn das Überwachungssystem Ferneinstellungen von Außengeräten durchführen kann, geben Sie Ferneinstellungsanweisungen, um sicherzustellen, dass die Einstellung an jedem Außengerät geändert wird.

Wenn die Betriebsdaten und die Ferneinstellungen keine Probleme aufweisen, wird bestätigt, dass die LED (H2P) AUS-geschaltet ist und die LEDs (H6P, H7P) EIN-geschaltet sind, dann ist der Testlauf beendet.

Hinweis 

- Die Bestätigung eines Fehlers dauert ca. 12 Minuten.
- Wenn keine Kommunikation vom Überwachungssystem (z.B. das Überwachungssystem ist ausgeschaltet oder es liegt ein Verdrahtungsfehler vor, wie z.B. falsche Polarität oder Trennung von der Stromversorgung) tritt auf der Seite des RS-485 ein Kommunikationsfehler auf.

(4) Maßnahme im Falle eines Kommunikationsfehlers

Wenn die Betriebsdaten nicht auf dem Überwachungssystem geprüft werden können, kann eine Unregelmäßigkeit auftreten.

Überprüfen Sie im Folgenden alle Diagnosepositionen und korrigieren Sie alle Fehler.

Der Betriebsschritt 1 im Folgenden erlaubt Ihnen, einige Einzelheiten des Fehlers zu überprüfen.

Position überprüfen	Methode überprüfen	Was muss man im Falle eines Fehlers tun?
Überprüfung der Adresseneinstellung an jedem Gerät	Überprüfen Sie, ob die Daten von jeder Adresse auf dem Überwachungssystem überprüft werden können.	Stellen Sie die Adressen der Außengeräte, der Klimaanlage-Innenraumgeräte und der Verdichtergeräte erneut ein. Siehe "6. Feldkonfigurationen".
Überprüfung der Einstellung der Slave-Adresse	DIP-Schalter (DS1, DS2) der Kommunikationsboxleiterplatte (A1P) überprüfen.	Slave-Adresse ordnungsgemäß einstellen, Siehe Pos. (1) unter "6-2 Kommunikationsbox konfigurieren"
Überprüfung der Paritätseinstellung	Überprüfung der Paritätseinstellung am Überwachungssystem mit der Paritätseinstellung an der Kommunikationsbox.	Parität ordnungsgemäß einstellen. Siehe Pos. (6) unter "6-2 Kommunikationsbox konfigurieren"
Überprüfung der Einstellung der Baudrate	Überprüfung der Baudrateneinstellung am Überwachungssystem mit der Baudrateneinstellung an der Kommunikationsbox.	Baudrate ordnungsgemäß einstellen, Siehe Pos. (7) unter "6-2 Kommunikationsbox konfigurieren"
Überprüfung der Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; DIII)	Überprüfen Sie, ob die Daten von jeder Adresse auf dem Überwachungssystem überprüft werden können.	Überprüfung der Verdrahtung des Geräts, das eine Adresse hat, deren Daten nicht überprüft werden können und korrigieren Sie diese.
	Wenn an der Kommunikationsbox die LED (H2P) EIN-geschaltet ist und die LED (H7P) blinkt, befolgen Sie das Betriebsverfahren, das in der folgenden Tabelle aufgeführt ist, um die Fehlerdiagnose der Kommunikationsbox durchzuführen.	Mit keinem der Außengeräte kann eine Kommunikation aufgebaut werden. Überprüfung der Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; DIII) und der Adresseinstellungen.
Überprüfung der Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; RS-485)	Nachdem sichergestellt ist, dass die Feldeinstellungen ordnungsgemäß vorgenommen wurden, überprüfen Sie, ob die Daten auf dem Überwachungssystem überprüft werden können.	Überprüfen Sie alle Probleme mit der Verdrahtung der Übertragungsverdrahtung (Schwachstrom; RS-485) und korrigieren Sie diese (z.B. Trennung von der Stromversorgung, falsche Polarität)
Überprüfen Sie, ob ein Leiterplattenfehler vorliegt	Wenn an der Kommunikationsbox die LED (H2P) EIN-geschaltet ist, befolgen Sie das Betriebsverfahren, das in der folgenden Tabelle aufgeführt ist, um die Fehlerdiagnose der Kommunikationsbox durchzuführen.	Leiterplatte (A1P) austauschen.
	Wenn an der Leiterplatte (A1P) der Kommunikationsbox keine LED EIN-geschaltet ist.	
	Überprüfung der Normalbedingung der Leiterplatten des ZEAS, CVP, der Verstärkereinheiten und der Klimaanlage-Innenraumgeräte.	Entsprechende Leiterplatte (A1P) austauschen.

Betriebsschritt 1

Bedienungsverfahren		LED Anzeige						Bemerkungen	
		H1P	H2P	H3P	H4P	H5P	H6P		H7P
Erste Angabe *1		●	○	●	●	●	●	●	H6P blinkt: Kommunikationsfehler auf der Seite der RS-485 H7P blinkt: Kommunikationsfehler auf der Seite der DIII (Wenn keine Kommunikation mit einem der Innenraumgeräte aufgebaut ist)
Drücken Sie einmal den Drucktaster (BS1).		●	●	●	●	●	●	●	
Drücken Sie den Drucktaster (BS2) zwei Mal.		●	●	●	●	●	○	●	
Drücken Sie einmal den Drucktaster (BS3) (Fehlerüberprüfung) *2.	Kommunikationsfehler auf der Seite der DIII	●	●	●	●	●	●	●	Kommunikationsfehler aller ZEASs, CVPs. *3
	Kommunikationsfehler auf der Seite der RS-485	●	●	○	●	●	●	●	Kommunikationsfehler auf der Seite der RS-485. Ein Fehler wurde erkannt, selbst wenn die Polarität falsch ist. Adresseinstellung und RS-485 Verdrahtung überprüfen. *3
	Leiterplattenfehler	●	●	●	○	●	●	●	Fehler der Leiterplatte (A1P) der Kommunikationsbox. Die Leiterplatte muss ausgetauscht werden.
	Außengeräteadressen duplizieren	●	●	●	●	○	●	●	Außengeräteadressen duplizieren. Adresseinstellungen und DIII Verdrahtung überprüfen.
	Außengeräte (ZEAS/CVP)-Adresse ist nicht eingestellt	●	●	●	●	●	○	●	Die Adresse eines Außengeräts (ZEAS/CVP) ist nicht eingestellt. Adresseinstellungen und DIII Verdrahtung überprüfen.
	Slave Adresseinstellungsfehler	●	●	●	●	●	●	○	Slave Adresseinstellungsfehler. Slave Adresseinstellung und -verdrahtung überprüfen.
Drucktaster (BS1) einmal drücken (zurück zur ersten Anzeige).		●	○	●	●	●	○	○	Unter normalen Bedingungen wird H2P AUS-geschaltet und H6P und H7P EIN-geschaltet.

- *1. Die erste Anzeige in der obigen Tabelle zeigt die Anzeige im Falle einer Fehlererkennung an. <Bedeutung der Anzeigen>
 Wenn kein Kommunikationsfehler vorliegt, schaltet die LED (H2P) AUS und die LEDs (H6P und H7P) schalten EIN. AUS: ● EIN: ○ Blinken: ●
- Selbst nachdem eine Korrekturmaßnahme gegen einen Fehler eingeleitet wurde, schaltet die LED (H2P) EIN, wenn andere Fehler erkannt werden.
- *2. Wenn mehrere Fehler erkannt werden, blinken mehrere LEDs (H2P bis H7P).
- *3. Entweder aus der Seite der DIII oder der RS-485, wenn ein Kommunikationsfehler auftritt, nachdem die Kommunikation bestätigt ist, wird ein Fehler ausgegeben. Wenn die Kommunikation nicht bestätigt wurde, kann kein Fehler erkannt werden.

8. Produkt liefern

- Stellen Sie nach dem Testlauf und vor der Lieferung an den Kunden sicher, dass der Deckel der Kommunikationsbox und die Deckel der Revisionsöffnungen und der Steuerungskasten von jedem Gerät angebracht sind.
- Anmerkungen zur Lieferung finden Sie im Installationshandbuch, das mit jedem Gerät mitgeliefert wird.

